

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -  
Hochschulbibliothek**

**VIII Gedichte von Göthe für eine Singstimme mit  
Begleitung des Pianoforte**

**Klein, Bernhard**

**Leipzig, [ca. 1820]**

No 2. Im Sommer (An E.). Allegretto grazioso [Wie Feld und Au so blinkend  
im Thau]

---

[urn:nbn:de:hbz:kn38-4293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-4293)

4 *No. 2.* *Allegretto grazioso.* *Im Sommer. (An E.)*  
*Singstimme*

*Pianoforte.*

*Wie feld und Au so blinkend im Thau; wie per - len - schwer die Pflanzen um - her!*

*wie durchs Ge - büsch die Win - de so frisch! wie laut im hellen Sonnenstrahl die süßen Vöglein allzumal!*

*Ach! a - ber da wo Liebchen ich sah, im Kämmerlein, so nieder und so klein, so rings be - deckt, der Sonn versteckt,*

*wo blieb die Er - de weit und breit mit aller aller ihrer Herrlich - keit! Ach! aber da wo Liebchen ich sah!*

*pf* wo blieb die Er - de weit und breit mit al - ler al - ler ih - rer Herr - lich - keit.

*N<sup>o</sup> 3. Singstimme* *Andante* *Nacht Gesang*

O! gib vom wei - chen Pfüh - le träu - mend ein halb Ge - hör bey mei - nem  
 Bey mei - nem Sai - ten - spie - le seg - net der Ster - ne Heer die e - wi -  
 Die e - wi - gen Ge - fühl - le he - ben mich hoch und hehr, aus ir - di -  
 Vom ir - di - schen Ge - wüh - le trennst du mich nur zu sehr, bannst mich in  
 Bannst mich in die - se Küh - le, gibst nur im Traum Ge - hör Ach! auf dem

*Pianoforte.*

Sai - ten Spie - le Schla - fe! Schla - fe was willst du mehr.  
 gen Ge - fühl - le Schla - fe! Schla - fe was willst du mehr.  
 schen Ge - wüh - le Schla - fe! Schla - fe was willst du mehr.  
 die - se Küh - le Schla - fe! Schla - fe was willst du mehr.  
 weichen Pfüh - le Schla - fe! Schla - fe was willst du mehr.